

V. Die Ausländer nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Der Altersaufbau der Gesamtmasse der Ausländer ist ungefähr so wie bei der Reichsbevölkerung. Eine Sonderstellung nimmt die verhältnismäßig kleine Gruppe der Fremdsprachigen ein; bei ihnen sind die mittleren und höheren Altersklassen weit über Durchschnitt besetzt. — Das weibliche Geschlecht ist bei den deutschsprachigen Ausländern stärker vertreten als bei der Reichsbevölkerung, während die Fremdsprachigen ein ausgesprochenes Vorherrschen der Männer aufweisen. — Da ein Lediger leichter auswandert als ein Verheirateter, ist bei den Ausländern der Anteil der Verheirateten geringer als im Reichsdurchschnitt, insbesondere bei den zum Teil von weither kommenden Fremdsprachigen.

1. Alter

Die Altersgliederung der im Deutschen Reich lebenden Ausländer insgesamt unterscheidet sich nur wenig von dem Altersaufbau der Gesamtbevölkerung. Dies gilt sowohl für das männliche als auch für das weibliche Geschlecht. Kleinere Verschiebungen ergeben sich in der Richtung, daß die Jugendlichen bis zu 18 Jahren und die 30- bis 45-jährigen etwas stärker vertreten sind, während umgekehrt der Anteil der übrigen Altersgruppen, vor allem der alten Leute mit 65 Jahren und darüber, etwas geringer ist.

Größere Unterschiede zeigen sich erst, wenn man die Ausländer nach der Muttersprache aufgliedert und die Altersgliederung der deutschsprachigen und der fremdsprachigen Ausländer getrennt darstellt.

Der Altersaufbau der Ausländer im Deutschen Reich¹⁾ 1933

Altersgruppen in Jahren	Gesamtbevölkerung des Reichs	Ausländer		davon haben als Muttersprache angegeben		Deutsch Zahl vH	eine fremde Sprache Zahl vH		
				Deutsch					
		Zahl	vH	Zahl	vH				
unter 6...	5 860 839	9,0	69 076	9,1	63 990	9,9	5 086	4,5	
6 bis 14...	9 164 085	14,0	114 120	15,1	105 474	16,4	8 646	7,7	
14 bis 16...	1 284 672	2,0	17 174	2,3	15 473	2,4	1 701	1,5	
16 bis 18...	1 427 178	2,2	17 743	2,3	15 880	2,5	1 863	1,6	
18 bis 20...	2 344 741	3,6	26 631	3,5	23 708	3,7	2 923	2,6	
20 bis 25...	6 174 718	9,5	69 439	9,2	61 024	9,5	8 415	7,5	
25 bis 30...	6 117 356	9,4	67 269	8,9	58 977	9,1	8 292	7,3	
30 bis 45...	14 781 167	22,6	186 505	24,6	150 716	23,4	35 789	31,7	
45 bis 65...	13 479 829	20,7	149 785	19,8	117 708	18,3	32 077	28,4	
65 und darüber...	4 583 876	7,0	39 018	5,2	30 855	4,8	8 163	7,2	
Zusammen	65 218 461	100	756 760	100	643 805	100	112 955	100	

insgesamt

unter 6...	5 860 839	9,0	69 076	9,1	63 990	9,9	5 086	4,5
6 bis 14...	9 164 085	14,0	114 120	15,1	105 474	16,4	8 646	7,7
14 bis 16...	1 284 672	2,0	17 174	2,3	15 473	2,4	1 701	1,5
16 bis 18...	1 427 178	2,2	17 743	2,3	15 880	2,5	1 863	1,6
18 bis 20...	2 344 741	3,6	26 631	3,5	23 708	3,7	2 923	2,6
20 bis 25...	6 174 718	9,5	69 439	9,2	61 024	9,5	8 415	7,5
25 bis 30...	6 117 356	9,4	67 269	8,9	58 977	9,1	8 292	7,3
30 bis 45...	14 781 167	22,6	186 505	24,6	150 716	23,4	35 789	31,7
45 bis 65...	13 479 829	20,7	149 785	19,8	117 708	18,3	32 077	28,4
65 und darüber...	4 583 876	7,0	39 018	5,2	30 855	4,8	8 163	7,2
Zusammen	65 218 461	100	756 760	100	643 805	100	112 955	100

männlich

unter 6...	2 979 783	9,4	35 028	9,3	32 469	10,5	2 559	3,7
6 bis 14...	4 653 461	14,7	57 481	15,2	53 066	17,2	4 415	6,5
14 bis 16...	654 253	2,1	8 596	2,3	7 736	2,5	860	1,3
16 bis 18...	723 749	2,3	8 828	2,3	7 877	2,5	951	1,4
18 bis 20...	1 177 933	3,7	13 423	3,6	11 789	3,8	1 634	2,4
20 bis 25...	3 093 883	9,8	35 988	9,5	30 698	9,9	5 290	7,8
25 bis 30...	3 053 552	9,6	33 999	9,0	28 859	9,3	5 140	7,5
30 bis 45...	6 867 971	21,7	91 465	24,2	69 004	22,3	22 461	33,0
45 bis 65...	6 408 118	20,2	74 979	19,9	54 600	17,7	20 379	29,9
65 und darüber...	2 072 859	6,5	17 648	4,7	13 221	4,3	4 427	6,5
Zusammen	31 685 562	100	377 435	100	309 319	100	68 116	100

weiblich

unter 6...	2 881 056	8,6	34 048	9,0	31 521	9,4	2 527	5,6
6 bis 14...	4 510 624	13,4	56 639	14,9	52 408	15,7	4 231	9,5
14 bis 16...	630 419	1,9	8 578	2,3	7 737	2,3	841	1,9
16 bis 18...	703 429	2,1	8 915	2,3	8 003	2,4	912	2,0
18 bis 20...	1 166 808	3,5	13 208	3,5	11 919	3,6	1 289	2,9
20 bis 25...	3 080 835	9,2	33 451	8,8	30 326	9,1	3 125	7,0
25 bis 30...	3 063 804	9,1	33 270	8,8	30 118	9,0	3 152	7,0
30 bis 45...	7 913 196	23,6	95 040	25,1	81 712	24,4	13 328	29,7
45 bis 65...	7 071 711	21,1	74 806	19,7	63 108	18,8	11 698	26,1
65 und darüber...	2 511 017	7,5	21 370	5,6	17 634	5,3	3 736	8,3
Zusammen	33 532 899	100	379 325	100	334 486	100	44 839	100

¹⁾ Ohne Saarland.

Bei den deutschsprachigen Ausländern treten dann die jüngeren Jahrgänge etwas mehr in den Vordergrund als bei den Ausländern insgesamt; anderseits verringt sich

der Anteil der über 30-jährigen. Bei den fremdsprachigen Ausländern, die allerdings infolge ihrer verhältnismäßig geringen Zahl den Altersaufbau der Gesamtmasse der Ausländer nur unbedeutend beeinflussen, sind alle Altersjahre unter 30 Jahren und im besonderen Maße die Kinderjahrgänge schwächer besetzt als bei der Reichsbevölkerung und bei den Ausländern insgesamt. Dagegen erreichen die 30- bis 65-jährigen einen bedeutend höheren Anteil. Auch die über 65-jährigen sind bei den fremdsprachigen Ausländern etwas stärker als bei der Reichsbevölkerung vertreten. Die Unterschiede im Altersaufbau lassen erkennen, daß die Ausländer mit deutscher Muttersprache im Deutschen Reich seßhafter sind als die Ausländer mit fremder Muttersprache, von denen sich wohl ein erheblicher Teil nur vorübergehend zum Zwecke des Erwerbs oder des Studiums im Deutschen Reich aufhält.

Die Altersgliederung der einzelnen Staatsangehörigkeiten weist z. T. große Abweichungen vom Durchschnitt auf. Sie lassen sich im wesentlichen aus dem verschiedenen Grad der Seßhaftigkeit ihrer Angehörigen erklären, die sich auch in der sprachlichen Zusammensetzung widerspiegeln; z. T. hängen sie mit dem Altersaufbau im Heimatstaat zusammen, was vor allem in dem Kinderreichtum einiger Ausländergruppen zum Ausdruck kommt.

Die Ausländer im Deutschen Reich¹⁾ nach der Staatsangehörigkeit und dem Alter 1933

Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	Von je 100 Ausländern sind Jahre alt					
		unter 14 bis 18	14 bis 30	18 bis 30	30 bis 45	45 bis 65	65 und darüber
Belgien	5 202	22,7	4,9	17,4	24,6	22,2	8,2
Danzig	10 050	19,5	3,7	30,1	29,6	12,8	4,3
Frankreich	5 867	21,7	4,1	18,3	27,9	21,4	6,6
Großbritannien und Nordirland	5 763	14,1	3,7	25,0	25,3	22,9	9,0
Italien	22 470	21,4	6,2	24,0	19,6	24,6	4,2
Jugoslawien	17 258	23,6	4,3	26,2	17,8	22,8	5,3
Luxemburg	2 410	21,6	5,2	20,3	23,9	22,8	6,2
Niederlande	80 553	25,4	6,5	22,5	19,7	20,1	5,8
Österreich	80 663	19,1	3,6	23,6	25,3	22,9	5,5
Polen	148 092	29,4	5,4	19,4	26,8	15,7	3,3
Rumänien	4 630	14,5	3,6	31,5	24,2	22,0	4,2
Rußland (UdSSR)	12 758	29,6	3,7	10,3	37,1	15,6	3,7
Schweiz	39 706	22,4	6,3	21,0	20,7	23,8	5,8
Tschechoslowakei	186 189	22,5	3,6	23,2	22,7	22,2	5,8
Ungarn	10 436	16,5	3,7	24,4	25,3	24,3	5,8
Dänemark, Schweden, Norwegen Litauen, Lettland, Estland, Finnland	10 041	14,4	4,4	20,0	24,1	27,4	9,7
Übrige europäische Staaten	7 328	17,1	3,7	23,0	28,8	20,8	6,6
Vereinigte Staaten von Amerika	6 297	15,7	4,7	30,0	30,2	16,4	3,0
Übrige amerikanische Staaten	6 860	19,8	3,7	21,5	22,6	20,1	12,3
Afrikanische, asiatische und australische Staaten	2 437	21,3	6,0	21,1	27,4	18,4	5,8
Staatlose und Unermittelte	89 106	29,6	4,0	16,9	30,0	14,9	4,6
Ausländer insgesamt	756 760	24,2	4,6	21,6	24,6	19,8	5,2
Gesamtbevölkerung des Reichs	65 218 461	23,0	4,2	22,5	22,6	20,7	7,0

¹⁾ Ohne Saarland.

In Übereinstimmung mit der geringeren Seßhaftigkeit der fremdsprachigen Ausländer sind bei den meisten Staatsangehörigkeiten mit verhältnismäßig hohem Anteil von Fremdsprachigen die mittleren und z. T. auch die höheren Altersgruppen stark über dem Durchschnitt be-